



Naomi Zippel (Klasse 7c, von links), Tina Müller (11d), Leonie Haigis (11d), Kristin Lemmer (7c), Julia Peter (7c) und Lisa Malkus (7c) trinken alkoholfreie Cocktails.
Foto: Hanna Schwank

Schüler mixen aus 80 Litern Saft alkoholfreie Cocktails

Projekt in der Elisabethschule anlässlich der Drogenprävention

Marburg. Am Donnerstag wurden auf dem Hof der Elisabethschule Cocktails getrunken – aber nur alkoholfreie.

von Hanna Schwank

An der Elisabethschule kam richtiges Sommerfeeling auf. Neben dem Klassiker „KiBa“ (Kirsch- und Bananensaft) konnten die Schüler unter „Sweet Kiss“ mit Kirsche, Ananas und Zitrone, „Paradise

Hunter“ mit Grenadine, Orange und Grapefruitsaft und „Cai-pirinha“ aus Limette, Ginger Ale und Grapefruitsaft wählen.

Die sommerlichen Erfrischungen waren alkoholfrei, in ein pädagogisches Konzept eingebunden und für einen guten Zweck bestimmt.

An der Elisabethschule gibt es eine Gruppe von Schülern, die sich mit Drogen- und Alkoholsucht auseinandersetzt und präventive Projekte durchführt. Die 15 Mitglieder dieser „Peergroup“ veranstalteten un-

ter Leitung der Lehrer Heike Betz und Thorsten Michels diesen Tag nun schon zum fünften Mal. Weitere Aktionen, wie zum Beispiel eine Ernährungswoche, stehen auf dem Programm.

„Die Cocktails sind total lecker, irgendwie sommerlich!“, fand der zehnjährige Dilan Laylany. „Ich glaube, wenn ich später Alkohol trinken darf, werde ich trotzdem versuchen, auch solche Cocktails zu trinken“. Gleich zu Pausenbeginn war der Stand umzingelt, und die Schülerinnen kamen kaum

mit dem Verkauf nach.

50 Cent pro Cocktail ist ein schülerfreundlicher Preis, den sich die Peergroup leisten kann, weil die Aktion auf Spenden beruht. „Wir haben im Lehrerzimmer einen Aushang gemacht und auch in Getränke- und Supermärkten nachgefragt“, erklärt die zwölfjährige Naomi Zippel. „So sind etwa 80 Liter Saft zusammengekommen.“

Der Erlös geht an das Projekt „Drachenherz“ des Blauen Kreuz Marburg.